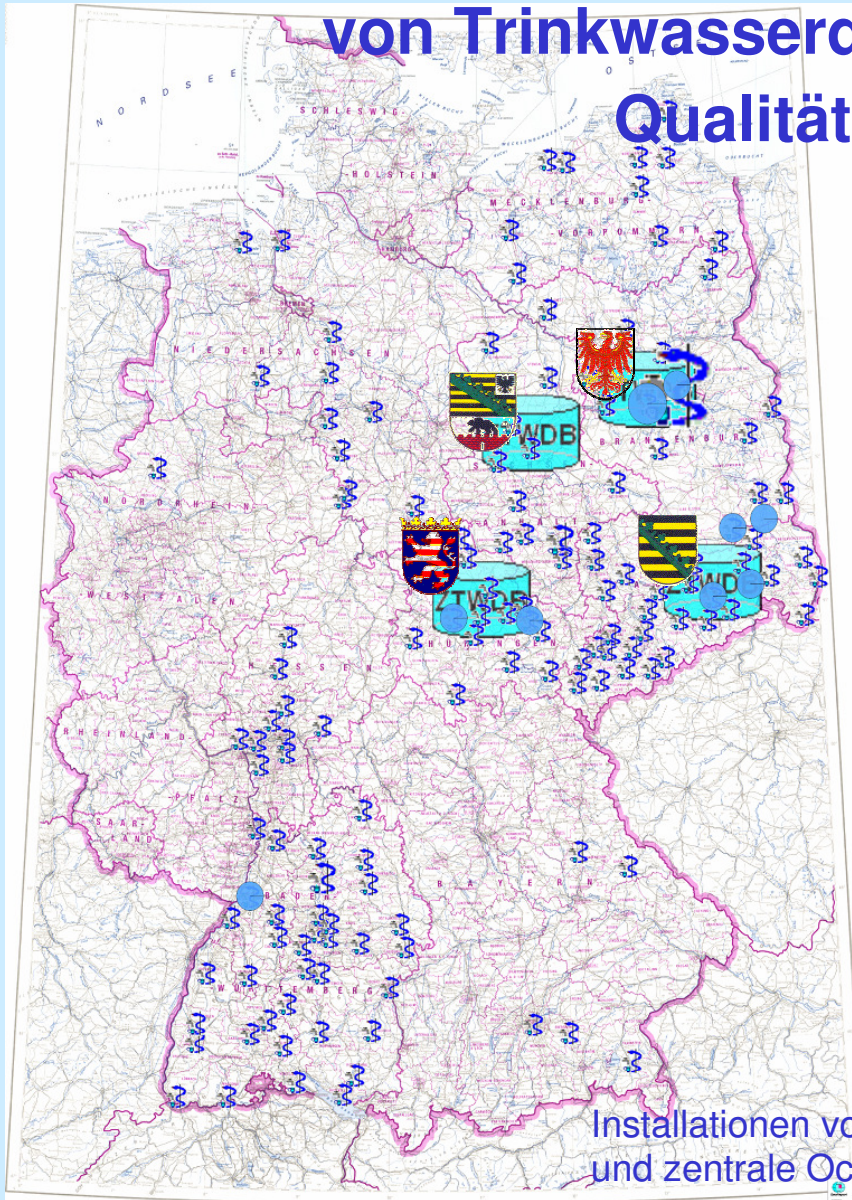


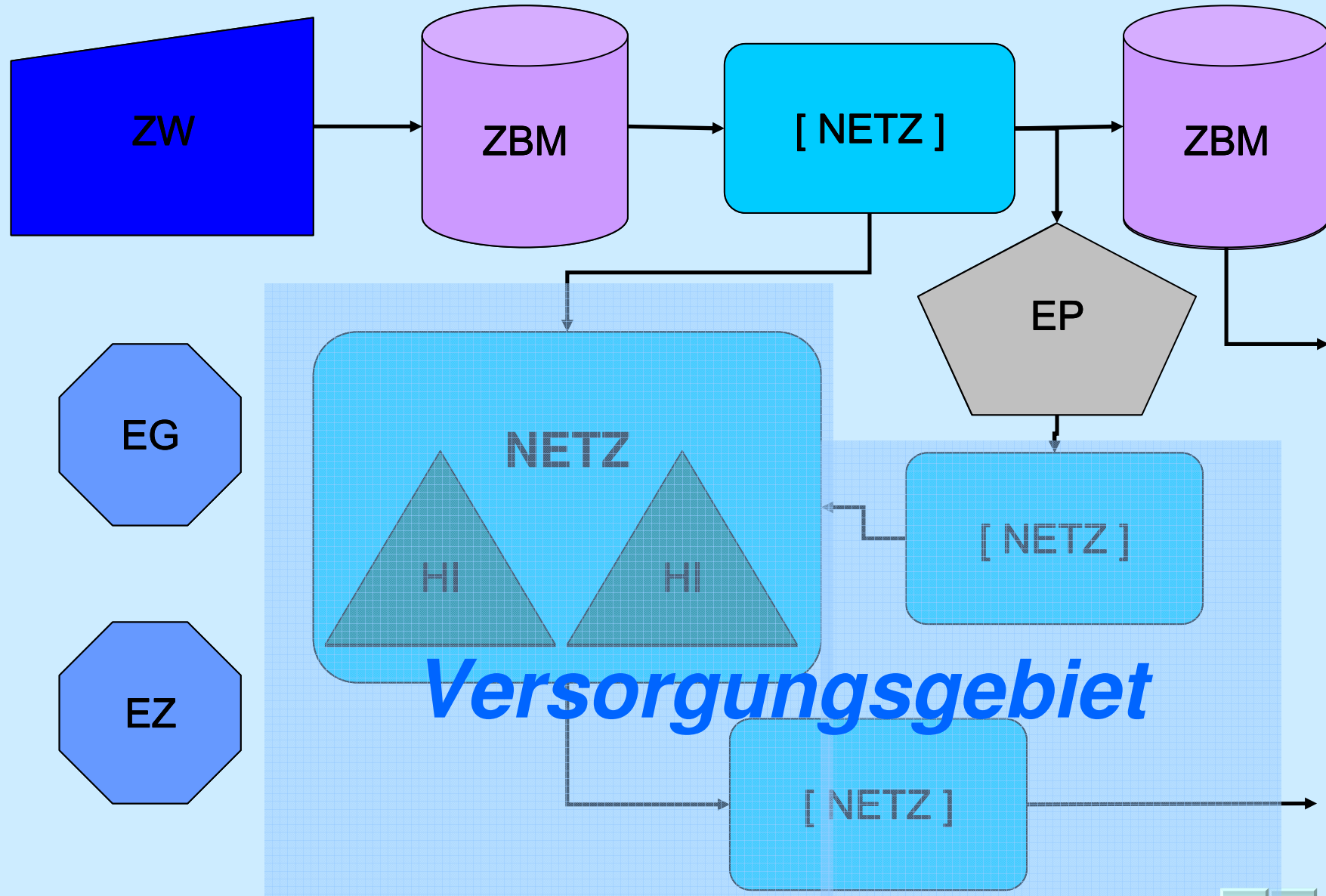
# Ressort-Forum zum Thema: Erheben und Weiterleiten von Trinkwasserdaten e-government und Qualitätsmanagement



- Abbildung der Wasserversorgung in Octaware®
- Schnittstellen und Systeme in den einzelnen Bundesländern
- Neue Anforderungen, die sich aus dem Leitfaden für die Berichterstattung gemäß Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG ergeben

Installationen von Octaware® -Trinkwasser in Gesundheitsämtern  
und zentrale Octaware® -Trinkwasserdatenbanken der Bundesländer

# Abbildung der Wasserversorgung in Octaware®



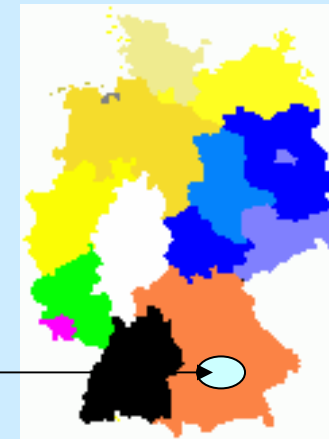
## Abbildung der Wasserversorgung in Octoware®

- ✓ **Objekte** = *Kataster der baulichen Objekte*
  - Adressdaten (Objekt, Eigentümer etc.)
  - Vernetzung (Wasserfluß)
- ✓ **Versorgungsgebiete** = *Gebiete einheitlicher Wasserqualität*
  - Wassermengen
  - Einwohne
- ✓ **Probenstellen** = *wohldefinierte Stellen der Wassernahme im Objekt mit einer definierter Wasserart*
  - zuordnung zum Wasserversorgungsgebiet
  - Soll-Prüfpläne
- ✓ **Analysen** = *Laborergebnisse der Wasserproben einer Probenstelle*
  - Datum und Anlass der Probenahme
  - Beschreibung der Entnahmestelle
  - untersuchendes Labor
  - Analyseparameter
  - Ist-Prüfpläne

# Abbildung der Wasserversorgung in Octoware®

Ein Hygiene-Objekt

Probenstelle	EG-Status	Export	Spezifikation	Analyse-Art
16077.ZW.0001	>	>	Quellschacht WW Rositz	Rohwasser (ZW, TrinkWasser)
16077.ZW.0002	>	>	HB Mühlengraben: WW Rositz	n. am Desinf.Pkt. WW-Wasser
*	>	>	*	unspezifiziert, TrinkWW Wasser



... kann beliebig viele Probenstellen haben

Prüfung	Vollständigkeit	Ergebnis	Wasserkerntiefe (m)
TrinkWW 2001	Periode [Minimalumfang]	365	0
TrinkWW 2001	Routine [Minimalumfang]	30	0
TrinkWW 2001	Routine [Minimalumfang]	365	0

... Jede Probenstelle gehört zu genau einem Versorgungsgebiet

... zu denen wiederum beliebig viele Analysen gehören können

Parameter	Spezif.	Maßwert	Einheit	Status	Post.
NH4 Ammonium	>>	0,50	mg/l	>	5,00
Coli coliforme Keime/Bakterien (Filter)	>>	aus 100,0	1/ml	>	5,00
ELF20 elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	>>	2500	µS/cm	>	5,00
Coli Escherichia coli (Filter)	>>	aus 10,0	1/ml	*	5,00
Ger12 Geruchsschwellenwert bei 12 °C	>>	2		>	5,00
Ger25 Geruchsschwellenwert bei 25 °C	>>	3		*	5,00
Ger01 Geschmackschwellenwert	>>	ohne		>	5,00
KZ30° Kaloniezahl, 30°C in 1 ml (Zählung)	>>	100	1/ml	>	5,00
KZ36° Kaloniezahl, 36°C in 1 ml (Zählung)	>>	20	1/ml	>	5,00
Tri0n Trübung, quantitativ NTU bzw. 1	>>	1,00	1 TE/l	>	5,00
pH pH-Wert	>>	9,59		*	5,00



# Schnittstellen und Systeme in den Bundesländern



## Nordrhein-Westfalen + Schleswig-Holstein + Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg

Analysedaten mit **TEIS (3)** an die GÄ  
 Objekt- & Analysedaten mit **ZTEIS** an die ZTWDB



## Sachsen + Sachsen-Anhalt + Brandenburg + Thüringen

Analysedaten mit **Octoware** „Analysen“ an die GÄ  
 Objekt- & Analysedaten mit **Octoware** „Objekte“ (nur SAH, BBG) an ZTWDB



## Berlin

Analysedaten mit **Octoware** „Analysen“ an die GÄ  
 ZTWDB im Aufbau



## Niedersachsen

Analyse- und Objektdaten mit **NiWaDaB** an die GÄ  
 Analyse- und Objektdaten mit **NiWaDaB** an die ZTWDB



## Baden-Württemberg

Analysedaten mit **LABDÜS** an die GÄ  
 Analysedaten mit **LABDÜS** an die ZTWDB („TrIS“)



## Bayern

Analysedaten mit **SEBAM** an die GÄ  
 Objekt- und Analysedatenschnittstelle an die ZTWDB („INFO-Was“)

# Schnittstellen in den Bundesländern



## Hessen

Analysedaten mit **GruWaH** an die GÄ



## Rheinlad-Pfalz

Trinkwasser-Informationssystem „**TWIST**“



## Saarland

Analysedaten mit **ÄSCULAB21** an die GÄ



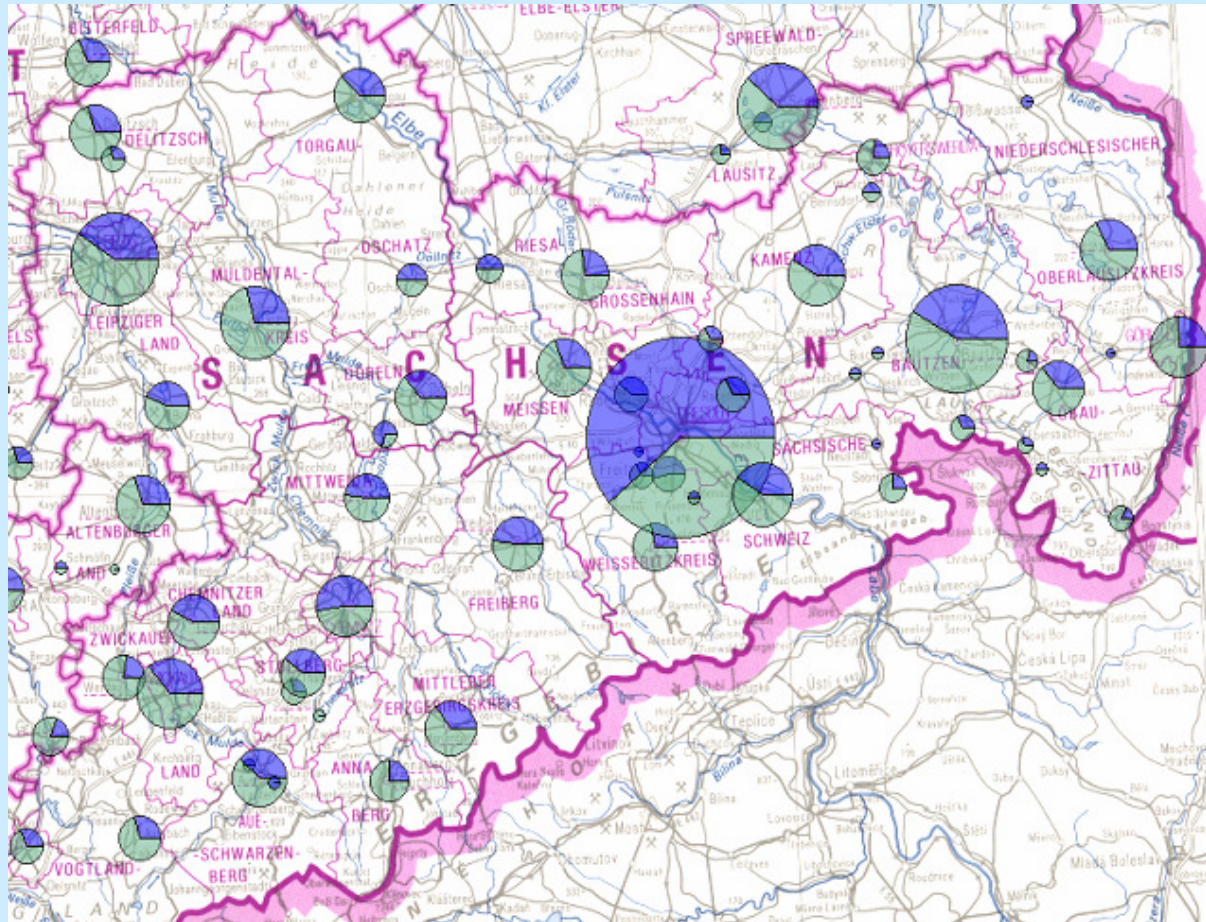
## Bremen / Bremerhaven

Nicht bekannt

Auswahl der Schnittstellen						
Auswahl der Schnittstelle						
Host: GA Musterstadt auf Oracle						
letzte Änderung von: easy-soft GmbH Dresden am: 11.11.2007 11:04:59						
<input checked="" type="radio"/> aktiviert Schnittstelle <input checked="" type="radio"/> alle <input type="radio"/> aktivierte <input type="radio"/> deaktivierte						
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten OCTOWARE	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten TEIS (Nordrh.-Westfalen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten TEIS 3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten ZTEIS 3	<input type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten LUA (Sachsen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	TW-DB TEIS (Nordrh.-Westfalen)	<input type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Labordaten LABDÜS (Baden-Württemb.)	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Objekte Octoware	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Objekte Octoware - Trinkwassernetz	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	NiWaDaB Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Export <input checked="" type="checkbox"/>

# Auswertemöglichkeiten

- ✓ **Erstellung von Dokumenten**
  - Anschreiben an Betreiber
  - Probenbegleitschein etc.
  
- ✓ **Geografische Darstellungen**  
über Punktkoordinaten- oder Adresdaten
  - Kataster
  - Wasserbelastungskarten



# Auswertemöglichkeiten

- ✓ zeitnahe **Parameterüberwachung**
  - Grenzwertüberschreiter
  - Trends, etc.

- ✓ **Sektoraler Bericht** am Ende eines Berichtszeitraumes

- ✓ **Überwachung** ausreichender Beprobung nach Prüfplänen

## ausreichende Beprobung auf Probenstellenebene ab dem 01.01.2000 bis 30.07.2003

### auszuwertende Prüfpläne

TrinkW 2001 Periode (Minimalumfang)  
 TrinkW 2001 Routine (Minimalumfang)  
 TrinkW 2001 Aluminium (A3)  
 TrinkW 2001 Clostridium perfringens (A3)  
 TrinkW 2001 Eisen (A3)  
 TrinkW 2001 Kupfer (A2 II)  
 TrinkW 2001 Legionellen (A4 I 2)  
 TrinkW 2001 Nitrit (A2 II)  
 TrinkW 2001 Oxidierbarkeit (A3)  
 TrinkW 2001 Pseudomonas aeruginosa (A1 II)  
 TrinkW 2001 Radioakt. durch Tritium (A3)  
 TrinkW 2001 Radioakt.-Gesamtrichtdosis (A3)  
 TrinkW 2001 Summe THM (A2 II)  
 TrinkW 2001 TOC-anormale Veränderung (A3)

*Aufistung der Prüfpläne siehe Anlage*

### sonstige Berichtskriterien

Analysefilter: EG-Statistik, Wasser genutzt  
 als Überschreiterstatus werten: \*

### Behälter

**Objekt: ZB Hochbehälter am alten Turm [300.000 qm/a]**

**Probenstelle: 16077.HB.0002 Abgang 1: HB am alten Turm**

Prüfpläne	Soll	Ist	fehl.
TrinkW 2001 Periode (Minimalumfang)	3		X
TrinkW 2001 Routine (Minimalumfang)	21		X
TrinkW 2001 Kupfer (A2 II)	3		X

**Probenstelle: 16077.HB.0003 Abgang 2: HB am alten Turm (Überschreiter)**

Prüfpläne	Soll	Ist	fehl.
TrinkW 2001 Periode (Minimalumfang)	3	1	X
TrinkW 2001 Routine (Minimalumfang)	21		X

### Überschreiterparameter

Überschreiterparameter	Anz	von	%
TOC / anormale Veränderung (ges. org. geb. Kohlenstoff)	1	1	100

## Neue Anforderungen, die sich aus dem Leitfaden für die Berichterstattung gemäß Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG ergeben

### ✓ Tabell 4 „Jährliche Überwachung in WVG, in denen die Überwachungshäufigkeit nicht eingehalten wird“

Je WVG und nicht ausreichend überwachtem Parameter ist auszuweisen:

- Anzahl durchzuführender Analysen zum Parameter - Prüfplan (SOLL)
- Anzahl durchgeführter Analysen zum Parameter - Prüfplan (IST)

→ Hinterlegung des parameterkonkreten Prüfplansolls am WVG erforderlich

### ✓ Tabell 6 „Informationen über Nichteinhaltung der Parameterwerte bei Trinkwasser in WVG“

Je WVG und Überschreiter-Parameter ist auszuweisen:

- Anzahl der Analysen insgesamt
- Anzahl der Überschreitungen
- minimaler, maximaler Wert und Median aller Meßwerte im Berichtszeitraum
- Codierte *Ursache(n)* , *Abhilfemaßnahme(n)* und *Zeitpla(e)n(e)*

→ Bei den Analysen müssen Informationen zu Ursache, Abhilfemaßnahme und Zeitplan parameterkonkret (in Korrelation zu ggf. erteilten Ausnahmeregelungen) angebar sein.

**Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

